

547377-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Sanitäreinrichtungen – Erweiterungsneubau Grundschule
Bornheim - Heizungs- und Sanitärarbeiten
OJ S 178/2024 12/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bornheim

E-Mail: vergabestelle@stadt-bornheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterungsneubau Grundschule Bornheim - Heizungs- und Sanitärarbeiten

Beschreibung: Die Maßnahme beinhaltet die Erweiterung durch einen Anbau und eine Aufstockung der Johann-Wallraf-Straße, Wallrafstr.1, 53332 Bornheim. Es soll ein Erweiterungsneubau G mit 4 neuen Klassen, einschließlich zugehörigen Nebenräumen an das bestehende Gebäude F angebaut werden. Im Gebäude F erfolgt eine Aufstockung. Hier werden weitere zusätzliche Klassenräume, Büroräume und Nebenräume geschaffen. Das komplette Bestandsgebäude wird kernsaniert und die Installationen erneuert.

Kennung des Verfahrens: 4df6e3c3-928f-420c-b03f-38fabaaaa68d

Interne Kennung: 062-2024-O-VOB EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wallrafstraße 1

Stadt: Bornheim

Postleitzahl: 53332

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Johann-Wallraf-Schule

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYDYDNN7 Sämtliche

Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht.

Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den

Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: siehe § 6e EU VOB/A (vergleiche § 123, 124 GWB); Möglichkeit der Selbstreinigung gemäß § 6f EU VOB/A (vergleiche § 125 GWB); § 16 EU ff. VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterungsneubau Grundschule Bornheim - Heizungs- und Sanitärarbeiten
Beschreibung: Die Ausschreibung Heizung/ Sanitär beinhaltet die Demontage der bestehenden Sanitärinstallationen, der bestehenden Heizungsinstallationen in Form von Heizkörpern und Rohrleitungen, Demontage von zwei Heizöltanks, die komplette neue Sanitärinstallation, einschließlich Rohrleitungsverlegung mit Isolierung, Vorwandinstallation und Einrichtungsgegenstände. Die Heizungsinstallation beinhaltet 2 Stück Wasser-Wasser-Wärmepumpen mit Umschaltung Heizen/Kühlen, sowie freie Kühlung, Fußbodenheizung im gesamten Gebäude mit den Funktionen Heizen/Kühlen, Heizkörper für Treppenhäuser und Flurbereiche, Aufbau der Heizungs- und Kälteverteilung, einschließlich Pufferspeicher für Heizen und für Heizen, mehrere Heiz- und Kühlkreise mit zugehörigen Pumpen, Absperrarmaturen. Sanitär Ca. 300m Demontage Rohrleitungen Ca. 300m Installation Abwasserleitung Ca. 50m Abwasserleitung für fetthaltige Abwässer bis DN 100 Ca. 50m Kunststoffrohr bis DN 100 für Einzelanschlüsse Ca. 300 Edelstahlrohr bis DN 32 für Trinkwasserversorgung, einschließlich Armaturen, Formteile und Isolierung Ca. 32 Einrichtungsgegenstände wie WC, Waschtisch, Urinale 1 Behinderten-WC nach DIN 18024 Heizung Ca. 130m Demontage von Rohrleitungen, einschließlich Isolierung und zugehöriger Armaturen Demontage von 2 Stück Öltanks (40.000 L und 25.000L) 2 Stk. Wasser-Wasser-Wärmepumpen mit Umschaltfunktion Heizen/Kühlen mit ca. 54 kW 1 Pufferspeicher, hydraulische Weiche mit ca. 2.000L für Heizung 1 Pufferspeicher, hydraulische Weiche mit ca. 2.000L für Kälte 1 Wärmetauscher freie Kühlung ca. 130 kW einschließlich Armaturen und Isolierung 1 Wärmetauscher freie Kühlung für Wärmepumpe ca. 140 kW Ca. 940m Kupferrohrleitung bis DN 100 einschließlich Armaturen und Isolierung Ca. 15 Heizkörper für Beheizung von Treppenhäusern und Fluren Ca. 1.250 m² Fußbodenheizung für Heizen und Kühlen Ca. 5 Heizkreis- und Kühlkreisverteiler bis zu 16 Heizkreisen pro Verteiler für Heizen und Kühlen Ca. 120 Kernbohrungen für Verlegung von Rohrleitungen für Gewerke Heizung /Sanitär
Interne Kennung: 062-2024-O-VOB EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wallrafstraße 1

Stadt: Bornheim

Postleitzahl: 53332

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Johann-Wallraf-Schule

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 30 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme# Die komplette Errichtung des Erweiterungsneubaus und die Sanierung des Gebäudes erfolgt in 2 Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb. Der 1. BA beinhaltet den Neubau, Kellergeschoss des Bestandsgebäudes, die angrenzenden Treppenhäuser und die Aufstockung des Bestandsgebäudes. Der 2.BA beinhaltet die Sanierung des Bestandsgebäudes Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und 2.Obergeschoss (Aufstockung).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angaben über die ausgeführten Leistungen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung bzw. Lieferung technisch vergleichbar sind (Referenzliste mit Angabe des Auftragswertes und der Leistungszeit sowie Bezeichnung des Auftraggebers mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer). Anzugeben sind mindestens drei Referenzen, bei denen der Bieter Hauptauftragnehmer gewesen ist. - Angaben zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. - Angabe, welche Teile des Auftrages von Nachunternehmern übernommen werden sollen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 2.500.000 EUR

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Bescheinigung der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft - Gültige Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gem. § 48b EStG. - 523 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU - Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben (falls vorhanden) - Dokument VOB EU 221 oder VOB EU 222 - (nach Wahl des Bieters)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDYDNN7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform: Vergabemarktplatz Rheinland.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDYDNN7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDYDNN7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 76 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden keine Leistungsbezogenen Unterlagen nachgefordert.

Nachgeforderte Unterlagen sind innerhalb von 6 Kalendertagen über den digitalen Vergabemarktplatz Rheinland vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/10/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Rathaus Bornheim Zimmer 401 53332 Bornheim

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird gemäß § 14 EU VOB/A von mindestens zwei Vertretern der Stadt Bornheim als öffentliche Auftraggeberin gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - das elektronische Angebotsschreiben - Dokument VOB EU 07 | - bei Unteraufträgen: ausgefüllte Nachunternehmererklärung (Anlage zum Angebotsschreiben - Dokument VOB EU 07 -) - bei Bietergemeinschaften: ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (Anlage zum Angebotsschreiben - Dokument VOB EU 07 -) - die Leistungsbeschreibung mit Preisangebot und ggf. Vertragsentwurf - Dokument VOB EU 221 oder VOB EU 222 - (nach Wahl des Bieters) - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB - Dokument VOB EU 12 - - Eigenerklärung Russland Sanktionen - Dokument VOB EU 523 - - Eigenerklärung zur Eignung - Dokument VOB EU 124 - (falls keine Präqualifikation vorliegt) - Angaben über die ausgeführten Leistungen aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Mindestauftragswert von 250.000,00 EUR, die mit der zu vergebenden Leistung bzw. Lieferung technisch vergleichbar sind (Referenzliste mit Angabe des Auftragswertes und der Leistungszeit sowie

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bornheim

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bornheim

Registrierungsnummer: DE815359772

Postanschrift: Rathausstraße 2

Stadt: Bornheim

Postleitzahl: 53332

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt-bornheim.de

Telefon: +49 2222945-228

Fax: +49 2222945-126

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 053150300281

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f0625401-36c9-44d7-8a90-003a9ece68d0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2024 14:46:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 547377-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/09/2024